

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wegen Liquidation sind Forderungen an die Buchhandlung **Mar Kornicker** in Antwerpen Herrn Advokat **Dumoulin**, 52 longue rue d'Herenthals in Antwerpen (Belgien) vor dem 1. Juli anzumelden.

Musikalienhandlung, Verlag u. Leihanstalt
„Mozarthaus“
 = (Stritzko & Co.) =
 in Wien, I., Kärntnerstr. 30.
 Wien, im Juli 1902.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen hierdurch höflich anzuzeigen, dass wir hier, **I. Kärntnerstrasse No. 30**, nächst der k. k. Hofoper, eine

Musikalienhandlung
 (Sortiment und Verlag)

nebst **Leihanstalt** unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

„Mozarthaus“
 (Stritzko & Co.)

errichtet haben.

Unser Geschäft befindet sich am Standorte der früheren Firma C. Hofbauer, ohne dass wir jedoch deren Rechtsnachfolger wären.

Um nun das bereits vorhandene Lager entsprechend zu ergänzen und zu erweitern, bitten wir Sie um gef. sofortige Zusendung Ihrer **Verlags-Kataloge samt letzten Cirkularen, Ausnahms- und Gelegenheits-Offerten** (vornehmlich über gute Novitäten), sowie geschmackvolle **Titel und Plakate** von Novitäten oder wichtigen Werken.

Unseren Bedarf wählen wir **selbst**, erbitten jedoch möglichst direkt Anzeigen, Titel, Prospekte etc. auch über Musik-Litteratur.

Unsere Vertretung für Leipzig übernahm freundlichst Herr **Friedrich Hofmeister**, der mit genügender Kassa stets versehen sein wird.

Cirkular über unseren Verlag lassen wir demnächst folgen.

Wir werden jederzeit bemüht sein, den Verkehr mit den Herren Verlegern lohnend und angenehm zu gestalten, wie wir auch unser Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlen.

Die Firmazeichnung erfolgt derart, dass Herr **Josef Stritzko** den Wortlaut „Stritzko & Co.“ fertigt und je einer der Teilhaber, die Herren **C. Aug. Artaria, Dr. Heinr. Glogau** oder **Franz Hardtmuth** den Namen „Mozarthaus“ voraussetzen.

Hochachtungsvoll

„Mozarthaus“
 (Stritzko & Co.)

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich am 1. d. M. die hier in der Gießereistraße 27 seit 1885 bestehende Buchhandlung des Herrn **Paul Koerzsohn** käuflich erworben habe. Auf Grund der mir durch langjährige Thätigkeit in an-

gesehenen Firmen erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen werde ich das Geschäft unter der Firma **Paul Koerzsohn Nachf. (Max Holsten)** in der seitherigen streng soliden Weise weiterführen und bemüht sein, seinen Wirkungskreis nach Möglichkeit zu erweitern. Herr **F. Boldmar** hat die Güte, die Vertretung für Leipzig fernerhin zu übernehmen, und wird stets mit genügender Kasse versehen sein.

Hochachtungsvoll

Stettin-Grabow, 1. Juli 1902.
 Gießereistraße 27.

Max Holsten,
 i/Sa.: **Paul Koerzsohn Nachf.**
 (Max Holsten).

P. P.

Dem Gesamtbuchhandel gestatte ich mir die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am 1. August d. J. am hiesigen Orte, Markt 26, eine

Buch- und Papierhandlung

eröffnen werde.

Seit vielen Jahren am hiesigen Plage thätig und mit den lokalen Verhältnissen hinreichend vertraut, erhoffe ich eine gute Entwicklung meines Geschäfts und bitte ich die Herren Verleger, mein Unternehmen durch Konto-Eröffnung unterstützen zu wollen.

Meine Vertretung habe ich Herrn **Otto Maier** in Leipzig übertragen und wird derselbe jederzeit in den Stand gesetzt sein, für mich einlaufende Sendungen zu honorieren.

Hochachtungsvoll

Vissa i. P., im Juli 1902.

St. v. Chmara'sche Buch- u. Papierhandlg.

Verkaufsanträge.

Solides Sortiment mit Nebenbranchen in schöner, lebhafter Stadt der Provinz Brandenburg, mit grosser Garnison, vielen Behörden und einem sehr vornehmen und kaufkräftigen Publikum ist für 20000 *M* sofort zu verkaufen.

Letztjähriger Umsatz 35000 *M*.

Für einen erfahrenen, tüchtigen Buchhändler, dem die entsprechenden Mittel zur Verfügung stehen, bietet sich hier günstige Gelegenheit zu einer guten und gesicherten Existenz, da das Geschäft bei der lebhaft fortschreitenden Entwicklung des Ortes noch sehr erweiterungsfähig ist.

Ich kann das Kaufobjekt bestens empfehlen. Ernstliche Reflektanten erhalten nähere Auskunft unter Pr. Br. # 1800.

Leipzig, Thalstr. 15. **L Fernau.**

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen angesehenen, vielseitig gegliederten Verlag vornehmer Belletristik und Geschenklitteratur, sowie von Werken aus den Gebieten der Philosophie und Geschichte; über 200 Artikel. Kaufpreis 100 000 *M*.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In Oesterreich
Colportage-Freigebung
 bevorstehend!

Illustr. Familienblatt
 (actuell)

in Wien, mit circa jährlich 20000 K Reingewinn, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Anfragen unter „Zufunftsreich“ 1785 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erweiterungsfähiges Sortiment mit Nebenbranchen in schön gelegener Stadt des Königreichs Sachsen ist baldigst zu verkaufen. Umsatz ca. 25000 *M*. Preis 15000 *M*. — Gef. Angebote unter # 2058 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Beabsichtige, meine Buch- und Kunsthandlung mit Lesezirkel, Kalenderverlag unter günstigen Bedingungen anderer Unternehmungen wegen zu verpachten. Angebote unter # 2079 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Prima-Existenz.

Eine seit 8 Jahren bestehende, flottgehende Buch- und Schreibmaterialienhandlung, ca. 5000 Mark bar Reinverdienst pro Jahr abwerfend, ist mit allem für äusserst 20000 Mark wegzugshalber auf sofort zu verkaufen durch

J. Mannheimer
 in Höchst a/Main.

Ein gut eingeführter und rentabler, süddeutscher Schulbücherverlag ist zu verkaufen, weil der Besitzer sich in das Privatleben zurückziehen will. Wert des Objekts 60000 *M*.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten nähere Auskunft.

Stuttgart, Reinsburgstr. 55. **D. Arndt.**

Nur um mich zur Ruhe zu setzen, verkaufe ich meine ca. 40 Jahre bestehende Sortiments-Buchhandlung in Berlin mit treuer Kundschaft — nachweislich rentabel — für 15000 *M*. Reflektanten erhalten ausführliche Auskunft unter 610 durch

Dresden 14.

Julius Bloem.